

140 Sportler erringen Abzeichen

Urkunden-Verleihung in der Stadthalle – Großer Applaus für Sportabzeichenprüfer Alois Auer



Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination haben heuer 140 Sportler bewiesen und erhielten dafür gestern ihre Urkunden.

– Fotos: Schwarzbözl

Osterhofen. Laufen, Radeln, Schwimmen, Werfen, Springen: 140 Osterhofener haben heuer wieder ihre Sportlichkeit unter Beweis gestellt und das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportsbundes errungen. Gestern erhielten sie in der Stadthalle ihre Urkunden von Bürgermeisterin Liane Sedlmeier sowie Josef Wurm, Sportabzeichenreferent des Landkreises Deggendorf, überreicht.

In den vier Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination musste jeweils eine Disziplin absolviert werden, je nach Alter mit verschiedenen hohen Anforderungen. Sportabzeichenprüfer Alois Auer vom TV Osterhofen maß ab Mai Zeiten und Weiten, organisierte Extra-Termine fürs Radfahren am Fahrradweg, während im Freibad die Schwimm-Disziplinen erfolgten. Auer dankte der Stadt für die kostenlose Nutzung des Stadions und die Erneuerung von Laufbahn-

Belag und Absprungbreitern. 93 Sportler errichten Gold, 40 mal gab es Silber und siebenmal Bronze. Viktoria Schmunk und Felix Wimmer sind mit sechs Jahren die jüngsten Teilnehmer, Georg Reischl, Weltmeister im Orientierungslauf, ist mit 85 der älteste Sportler, der ein Sportabzeichen errang. Und Herta Stern legte die Prüfung zum Abzeichen bereits zum 45. Mal erfolgreich ab.

Die Teilnehmer-stärksten Gruppen waren die Kolpingfamilie Osterhofen mit 23 Teilnehmern, die Mittelschule mit Sportlehrer Thomas Etschmann (zwölf Teilnehmer) sowie die Turngruppen von Ingrid Auer (13 Teilnehmer) und Carmen Rainer (12 Teilnehmer). Die Sportabzeichenreferenten Alois Auer und Josef Wurm freuten sich besonders über die Teilnahme mehrerer Mitglieder einer Familie: Damit wurde der Sport Generationen-übergreifend.

Wurm lobte das Engagement des TV Osterhofen, das sich an



Felix Wimmer und Viktoria Schmunk sind die jüngsten Teilnehmer: Zum Sportabzeichen gratulierten ihnen Bürgermeisterin Liane Sedlmeier (hinten v.l.) sowie die Sportabzeichenreferenten Josef Wurm (Landkreis) und Alois Auer (TV Osterhofen).

der sehr beachtlichen Anzahl an Sportabzeichen spiegelte: Kein Verein in Plattling oder Deggendorf werde heuer so viele Abzeichen vorzeigen können, ist sich Wurm sicher. Bei Osterhofen weise der Trend immer nach oben – mit einem positiven Ausreißer 2015: Zum 125. Jubiläum des TV Osterhofen hatten sogar 172 Sportler ihr

Abzeichen errungen.

Das große Lob galt Alois Auer, der viele Stunden Arbeit leistete, Prüfungen abnehme, Prüfkarten bearbeite und die Abzeichenverleihung vorbereite. Dass diese in der Stadthalle und in Anwesenheit der Bürgermeisterin erfolge, belege den Stellenwert des Sportabzeichens in Oster-

hofen.

Auch Liane Sedlmeier gratulierte den Sportlern: 140 erfolgreiche Teilnehmer seien „ein wahnsinniger Erfolg“ und ein Bekenntnis zur Gesundheit. In Osterhofen finde sehr viel über das Ehrenamt statt, das zeige alleine die Belegung der Stadthalle: Nach den fünf stets vollen Theaterabenden des Theater-

vereins fand gestern die Sportabzeichenverleihung statt, während am Samstag der Gesangsverein sein Jahreskonzert gibt: „Hier findet Leben statt“, weil es viele Menschen gebe, die sich ehrenamtlich betätigen, freute sich Sedlmeier. Dazu zähle auch der Sport, bei dem man Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Rücksicht auf andere trainiere. Die Stadt Osterhofen plant derzeit in Verbund mit sechs weiteren Kommunen den Ausbau des Radwegenetzes, um Radfahren für Bürger und Familien in Arbeit und Freizeit bequemer zu machen.

TV-Vorsitzender Richard Majunke begrüßte eingangs zur Veranstaltung die TV-Ehrenvorsitzenden Georg Reischl und Manfred Döbler sowie Kassiererin Irene Ecker stellvertretend für alle Ehrenmitglieder. Großen Applaus gab es für Alois Auer, der als Prüfer sein „Herzblut reinhängt“. Der Dank galt zudem den 15 Bäckерinnen, die zur Verleihung für ein großes Kuchenbuffet sorgten. – gfs